



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	SGM
Studienfach:	---
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (SDL)
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.04.19 – 27.09.19

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	---
Name der Praktikumsrichtung:	AV3 Media
Homepage:	---
Adresse:	5B Link Road Business Park, Ballincollig, Cork
Ansprechpartner:	---
Telefon / E-Mail:	michael@av3.ie

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Praktikumsplatz habe ich durch eine Initiativbewerbung gefunden. Nach einer endlos erscheinenden Bewerbungsphase, in welcher ich rund 70 Initiativbewerbung rund um die Welt schickte (Länder wie Neuseeland, Australien, Canada, Schweden, etc.) bekam ich aus Cork die einzig positiv erscheinende Antwort und wurde zu einem Interview via Skype eingeladen. Nach dem ersten Kennenlernen kamen dann weitere Schritte, wie die Absprache über den Zeitraum. Im Bereich der Videoproduktion kann ich keine Links oder ähnliches empfehlen, da größere Produktionen meistens keine Praktikanten nehmen und die kleineren Produktionen meistens keine Kapazitäten haben, Praktikanten zu nehmen. Zumindest ist dies der Eindruck, welchen ich nach meiner Bewerbungsphase erlangt habe.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Suche nach einer Unterkunft sollte, nach meiner langen Bewerbungsphase, die nächste Herausforderung werden. Gefunden habe ich meine Wohnung über daft.ie, welches das mit größte Wohnungsportal in Irland ist. Dementsprechend gibt es viele Angebote und man sollte sich jedes lieber zweimal ansehen. Das sage aus dem Grund, weil ich eine Wohnung für mich gefunden hatte und nach dem ich mit der Vermieterin in Kontakt stand, bat sie mich die Wohnung, unter Druck, im voraus in einer Höhe von knapp 1200 Euro (erste Miete plus Kaution). Zu dem wurde mir vor Ort von meinen Kollegen gesagt, dass viele Wohnungen ein Problem mit Schimmel hätten und sich viele Vermieter nicht um ihre Zimmer kümmern. In meinem Fall bin ich von dieser Wohnung weg und fand eine andere. Jedoch fehlten auch hier Angaben, welche für mich äußerst interessant gewesen wären, wie zum Beispiel das im Haus geraucht wurde. Deswegen am Besten nach den kleinsten Sachen einfach fragen um auf der sicheren Seite zu sein. Zu dem muss noch gesagt sein, dass Cork eine Studentenstadt ist und der Wohnraum relativ begrenzt ist, deswegen ist es mehr als üblich auch noch nach Abschluss eines Studiums oder einer Ausbildung in einer WG zu leben. Das sollte jedem bewusst sein.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Nach meiner Ankunft bei AV3 dauerte es nur wenige Tage und ich galt als vollwertiger Teil des Teams. Zu Beginn hab ich ein paar Schnittübungen bekommen, damit das Team sehen kann auf welchem Stand ich bin und wie weit meine Fähigkeiten und Ideen reichen. Mein Arbeitsbereich bestand aus einem PC mit zwei Monitoren und allen Softwares für die Postproduktion von Bild und Video. Nach der kurzen Testphase wurden mir gleich Aufgaben des Alltags zugeteilt und ich bekam Projekte zur Postproduktion. Zu dem häuften sich meine Teilnahmen an Drehs und auch meine dortigen Aufgaben. Zu Beginn nur als Unterstützung am Drehort durfte ich nach einiger Zeit auch selbst an der Kamera stehen und so wichtige Projekte für Klienten

umsetzen. Dies ermöglichte mir viel von Irland zu sehen, da wir Aufträge aus dem ganzen Land bekamen. Außer-dem gab es einige Fototermine an welchen ich teilnehmen durfte. Jedoch zählten zu meinen Aufgaben nicht nur die Arbeit rund um die Produktion. Als ich bei AV3 anfang, war das Team gerade einmal 4 Monate in einem neuen Büro und dementsprechend noch im Aufbau an ihrer neuen Arbeitsstelle, denn neben dem Arbeitsalltag auch noch das Büro auf zu bauen, ist gar nicht so leicht. Vor allem während der Sommerferien Zeit in Irland gab es ein paar Tage an denen nicht so viel zu tun war. Diese Tage wurden dann dafür genutzt das Büro etwas besser aussehen zu lassen. Die größte Baustelle war wohl das Studio. Ein sehr großer Raum, in welchem zu Beginn meines Praktikums noch jede Menge Kram zu finden war. Ein Paradies an Filmgeschichte der Firma, denn neben alten VHS Kassetten mit eigenen Projekten fanden sich dort auch Flyer, altes Kamera-equipment und vieles mehr. Am Ende meines Praktikums hatten wir das Studio aufgeräumt, gestrichen und einzugsbereit gemacht. Das Studio war das Sinnbild dafür, dass die Arbeit im Filmbereich nicht nur mit Kameras und Computern zu tun hat, denn auch auf den Dreh war gelegentlich mal etwas handwerkliches geschick gefragt. So gab es Momenten in welchen der Hintergrund groß aufgebaut werden musste und der Platz dafür nicht passend war oder Reflektorschutz im Windzug stand und es keine Möglichkeit gab diesen zu stabilisieren. Jedoch wurde mir selbst immer gedankt für alles was ich getan habe, auch wenn es für mich das normalste der Welt war diesen Aufgaben nachzugehen. Allgemein war die Stimmung im Team sehr gut und eher familier. Besonders positiv überraschte mich an wie vielen Projekten für Menschen mit Behinderung AV3 beteiligt war und wie viel in diese Richtung getan wurde!

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Was das Praktikum betraf gab es in Irland nicht wirklich Bestimmungen. Was ich jedoch noch einmal sagen kann ist, dass es eher schwierig ist ein Praktikum bei einer Videoproduktion zu bekommen, da alles meistens auf Initiativbewerbungen heraus läuft und kleinere Firmen eher keine Praktikanten nehmen können.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Auch wenn es wahrscheinlich sehr nach einem Kalenderspruch klingen mag, ist das wohl Wichtigste nie aufzugeben und sein Ziel für das Ausland zu verfolgen. Auch wenn es am Ende nicht das Traumland und der Traumjob wird, kann man mit Beharrlichkeit sehr viel erreichen und vielleicht, so wie in meinem Fall, sehr vieles mehr macht und erlebt als es vorher erwartet wurde.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].